Wertungsmatrix für Offenes Verfahren nach §15 VgV

Maßnahme: **Sanierung und Erweiterung Grundschule Mittelherwigsdorf**
Leistung: **HLSK-Planung nach §§ 53-56 i.V. mit Anlage 15 HOAI**
Grundleistung: **LPH1 bis 9**
Auftraggeber: **Gemeinde Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf**

					maximal erreichbar:				
A	**Projektanalyse**				**2500**	**besonders überzeugend**	**überzeugend**	**durchschnittlich**	**mangelhaft**
	Die Vergabestelle bewertet, wie der Bieter die übergebenen Vergabeunterlagen ausgewertet hat, welche projektspezifischen Aufgabenstellungen der Bieter herausgearbeitet hat und wie er vorhat, diese Anforderungen anzugehen. Je konkreter diese Erläuterungen ausfallen, umso besser wird die Projektanalyse bewertet. Denkbar ist auch, anhand von vergleichbaren Referenzprojekten aus der Vergangenheit konkret aufzuzeigen, wie der Bieter vergleichbare Anforderungen dort bearbeitet und gelöst hat. Die Vergabestelle erwartet hierfür keine ausgearbeiteten Planungsunterlagen.					2500	1500	1000	500
B	**Arbeitsweise intern**				**2500**	**besonders überzeugend**	**überzeugend**	**durchschnittlich**	**mangelhaft**
1	Berufliche Qualifikation und Erfahrung der Projektleiter					1250	750	500	250
2	Umgang mit Schnittstellenproblemen bei einem Projekt mit vielen Abschnitten, unterschiedlichen Leistungsbildern und Teilobjekten oder: Beschreibung der internen Arbeitsweise (Arbeitsabläufe, Teamstrukturen, Arbeitsinstrumente)					1250	750	500	250
C	**Arbeitsweise gegenüber Auftraggeber und Dritten**				**2500**	**besonders überzeugend**	**überzeugend**	**durchschnittlich**	**mangelhaft**
1	Entscheidungsfindungen mit dem Auftraggeber (Einbindung, Vorbereitung, Unterstützung bei der Entscheidungsfindung)					700	400	200	100
2	Umgang mit terminlichen Anforderungen, Terminmanagement, Arbeitsweise bei terminlichen Störungen					900	500	250	125
3	Umgang mit Kostenanforderungen, Kostenmanagement, Arbeitsweise bei ungewollten Kostensteigerungen					900	500	250	125

D	Honorarangebot	2000				
	Das günstigste Honorarangebot* wird mit 2.000 Punkten bewertet. Alle anderen, teureren Honorarangebote werden mit weniger Punkten bewertet. Für die Berechnung ist folgende Formel (Lineare Interpolation) anzuwenden: (((2 x günstigstes Angebot) - zu bewertendes Angebot) / günstigstes Angebot) x maximal erreichbare Punktzahl = erreichte Punktzahl Bsp: Günstigstes Angebot (1)= €115.000, Zweitgünstigstes Angebot= €125.000 (((2 x €115.000) - €125.000) / €115.000) x 2.000 Punkte = 1.826,09 Punkte *In einer separaten Tabelle werden die Honorarangebote eingetragen und von günstigstem bis teuerstem Angebot sortiert.					
E	**Vertrag**	**500**	**besonders vorteilhaft für AG**	**vorteilhaft für AG**	**neutral**	**nachteilig für AG**
1	Beim Kriterium E wird bewertet, in welchem Umfang der Bieter Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragstext wünscht. Der Vertragstext ist als Entwurf zu verstehen und unterliegt nach § 15 VgV ebenso nicht der Verhandlung wie alle übrigen Bestandteile des künftigen Auftrags. Je mehr Abweichungen ein Bieter zu Lasten des AG verlangt, umso schlechter wird das letztverbindliche Angebot bewertet. Die Wertung kann sich auf alle Regelungen des Vertrages beziehen. Wie gravierend die vom Bieter verlangte Abweichung ist, hängt von der jeweiligen Regelung und vom Abweichungsvorschlag ab, deshalb wurden insoweit bewusst keine Unterkriterien geschaffen.		500	375	250	125